

Ergänzende Stellungnahme zu der Eingabe nach § 24 GO, Aktenzeichen: 02-1600-86/11 zur Beschlussvorlage

MÜLHEIM 2020, Flaniermeile Frankfurter Straße

Session-Nr.: 4147/2011

1. Antrag der Bürgereingabe:

Bürgerantrag zu Maßnahmen zur Gestaltung einer Flaniermeile bei der geplanten Neugestaltung der Frankfurter Straße in Köln-Mülheim im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020

Stellungnahme der Verwaltung:

Einführung der „Brötchentaste“

Die Einführung des 15 Minuten freien Parkens in Köln ist bisher als Pilotprojekt auf der Severinstraße, der Ehrenstraße und der Mittelstraße erfolgt. Mittelstraße und Ehrenstraße haben sich als nicht geeignet herausgestellt. Daher wird die Regelung dort aufgehoben.

Zur weitergehenden Einführung dieser Regelung war mehrfach, zuletzt 2009, ein Rahmenbeschluss für den Verkehrsausschuss geplant, in dem die Kriterien über die sachgerechte Einführung dieser Regelung stadtweit beschlossen werden sollten. Eine stadtweite Regelung ist erforderlich, um in den einzelnen Stadtbezirken keine Konkurrenzsituationen entstehen zu lassen, die zu Benachteiligungen in einzelnen Stadtteilen führen könnte. Bisher konnte noch keine einheitliche Verwaltungsmeinung hierzu hergestellt werden.

Anwohnerparken

Die Entscheidung über eine Einführung der Bewohnerparkregelung auf Grundlage eines Parkraumkonzeptes trifft die Bezirksvertretung Mülheim. Aktuell liegt kein Beschluss zur Planung eines weiteren Bewohner-Parkgebietes in Köln-Mülheim vor. Zur Vermeidung von unerwünschten Verdrängungseffekten kann jedoch nicht nur die Frankfurter Straße mit einer solchen Regelung ausgestattet werden. Vielmehr ist dazu eine sachgerechte Gebietsabgrenzung (maximal 1000 m Durchmesser) erforderlich. Wegen des hohen planerischen und zeitlichen Aufwands können erst nach einer Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung Mülheim entsprechende Erhebungen und Prüfungen eingeleitet werden. Mit einem Parkraumkonzept kann erfahrungsgemäß eine Verbesserung der Parksituation erreicht werden.

Platz zum Flanieren

Die Verwaltungsalternative sieht vor, neben dem Gehweg eine Multifunktionszone einzurichten, die flexibel für Parken, Laden oder Außengastronomie genutzt werden kann und sämtliche Elemente der städtischen Möblierung aufnimmt. Aufgrund der Eingabe wurden die Flächen des Bestandes und der Verwaltungsalternative in einer Tabelle gegenübergestellt. Diese Tabelle ist dieser Stellungnahme beigelegt. Sie zeigt, dass die Planung der Verwaltung circa 710 qm reine Gehwegfläche mehr vorsieht. Wird die Multifunktionszone hinzugerechnet, entstehen sogar circa 1770 qm mehr Platz in den Nebenanlagen.

Einführung von Tempo 30

Dieser Vorschlag deckt sich mit der Verwaltungsalternative.

Mischverkehr auf der Fahrbahn, Schutzstreifen entfällt

In der Erläuterung zur Beschlussvorlage wird ausführlich darauf eingegangen, dass die Verwaltung die Sichtweise der Initiative „Rettet unser Veedel“ nicht unterstützt. Bei diesem Vorschlag wird der Radfahrer als verkehrsberuhigendes Element eingesetzt. Hiervon ist aufgrund der Verkehrsbelastung von circa 12.000 Fahrzeugen und der sehr hohen Anzahl von Bussen pro Tag dringend abzuraten.

2. Antrag der Bürgereingabe:

Bürgerantrag zur Erhöhung der Verkehrsfließgeschwindigkeit bei der geplanten Neugestaltung der Frankfurter Straße in Köln-Mülheim im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020

Stellungnahme der Verwaltung:

Wegfall der Möglichkeit des Linksabbiegens

Wenn alle Möglichkeiten des Linksabbiegens von der Frankfurter Straße in die Nebenstraßen entfallen, findet eine Verkehrsverlagerung in die umliegenden Wohngebiete statt. Dies wurde sowohl seitens der politischen Gremien wie auch der Anlieger sehr deutlich abgelehnt.

Wegfall der Lichtsignalanlagen Rhodiusstraße/Merkerhofstraße, Elisabeth-Breuer-Straße und Lassallestraße

Die Verwaltungsalternative sieht den Abbau der Lichtsignalanlagen Elisabeth-Breuer-Straße und Lassallestraße bereits vor. In der Erläuterung zur Beschlussvorlage wird ausführlich darauf eingegangen, dass mit einem Abbau der Lichtsignalanlage Rhodiusstraße/Merkerhofstraße auch die Möglichkeit des Linksabbiegens dort entfallen müsste. Dies wird seitens der Verwaltung nicht favorisiert, da dies – wie oben beschrieben – unerwünschte Verkehrsverlagerungen in die anliegenden Viertel zur Folge hätte.

Kreisverkehre

An den Kreuzungen Graf-Adolf-Straße und Montanusstraße/Vincenzstraße ist die Einrichtung eines kleinen Kreisverkehrs aufgrund mangelnder Flächenverfügbarkeit nicht möglich. Aufgrund der örtlichen Situation sowie der versetzten Einmündungen sind auch Minikreisverkehre leider nicht umsetzbar.

Fußgängerüberwege

In der Verwaltungsalternative werden drei zusätzliche Querungsstellen mit Mittelinseln vorgesehen. Entgegen der Ausführungen in der Erläuterung zur Beschlussvorlage werden diese Mittelinseln aufgrund der Bürgereingabe (Anlage 7) im Rahmen der Ausführungsplanung zusätzlich noch mit Fußgängerüberwegen ausgestattet.

Einführung von Tempo 30

Dieser Vorschlag deckt sich mit der Verwaltungsalternative.

Flächen Nebenanlagen Frankfurter Straße ohne Multifunktionszone

Flächen Nebenanlagen Frankfurter Straße				
	Abschnitt		Bestand	Planung
	von	bis	Gehweg [qm]	Gehweg [qm]
West-seite	Wiener Platz	Merkerhofstraße	502	529
	Merkerhofstraße	Fürstenbergstraße	240	277
	Fürstenbergstraße	Lassallestraße	418	554
	Lassallestraße	Graf-Adolf-Straße	282	315
	Graf-Adolf-Straße	Glücksburgstraße	240	309
	Glücksburgstraße	Vincenzstraße	289	377
Ost-seite	Montanusstraße	Wiesbadener Straße	590	669
	Wiesbadener Straße	Lassallestraße	236	261
	Lassallestraße	Elisabeth-Breuer-Straße	195	225
	Elisabeth-Breuer-Straße	Rhodusstraße	456	545
	Rhodusstraße	Eulenbergstraße	527	628
			3974	4685

Flächen Nebenanlagen Frankfurter Straße mit Multifunktionszone

Flächen Nebenanlagen Frankfurter Straße				
	Abschnitt		Bestand	Planung
	von	bis	Gehweg [qm]	Gehweg und Multifunktionszone [qm]
West-seite	Wiener Platz	Merkerhofstraße	502	721
	Merkerhofstraße	Fürstenbergstraße	240	343
	Fürstenbergstraße	Lassallestraße	418	598
	Lassallestraße	Graf-Adolf-Straße	282	403
	Graf-Adolf-Straße	Glücksburgstraße	240	377
	Glücksburgstraße	Vincenzstraße	289	454
Ost-seite	Montanusstraße	Wiesbadener Straße	590	843
	Wiesbadener Straße	Lassallestraße	236	338
	Lassallestraße	Elisabeth-Breuer-Straße	195	293
	Elisabeth-Breuer-Straße	Rhodusstraße	456	625
	Rhodusstraße	Eulenbergstraße	527	753
			3974	5744